

Vernehmlassungsantwort 11.11.2013

Bundesfinanzen: Ohne Prioritäten steigen die Risiken markant

Der Gezeitenwechsel bei den Bundesfinanzen, der sich im letzten Jahr abgezeichnet hat, hat sich bestätigt. Die Phase der von hohen Einnahmen getragenen Überschüsse ist vorläufig vorbei. Eine grössere Anzahl Projekte mit Milliardenkosten für den Bund steht zudem im Raum. Würden sie alle umgesetzt, würde dies den Bund und die Politik vor erhebliche Herausforderungen stellen. Es müssen folglich Prioritäten gesetzt werden. Zu den prioritären Projekten gehört die Unternehmenssteuerreform III.